



Hochwasserschutzprojekt in Sonthofen

Neubau einer Schutzmauer und eines Schöpfwerkes

Am Hochwasserschutz entlang der Ostrach wird seit einigen Jahren intensiv gearbeitet. Geiger Hoch- und Tiefbau hat die Ausschreibung des Wasserwirtschaftsamtes Kempten zum Neubau einer Hochwasserschutzmauer und eines Schöpfwerkes in Sonthofen gewonnen. Im Rahmen der Tiefbauarbeiten musste der Bach mittels Verrohrung mehrmals umgelegt werden. Zudem waren die Aushubarbeiten für die Baugrube, Spartenverlegungen, Bohrpfahlgründungen und Betonierarbeiten für die Fundamente im Auftragsumfang enthalten. Für die Bodenplattenkonstruktion wurden 300 m³ Beton auf die 6,5 Me-

Bauzeit: 09/2014 bis 04/2015

ter tief verankerten Bohrpfähle eingebaut. Die Hochbauarbeiten für die neue Hochwasserschutzmauer und das Schöpfwerk sind weitgehend parallel verlaufen. Die neue, 470 m² Fläche aufweisende Schutzmauer mit eingebautem Dammbalkensystem ist entlang der alten Mauer entstanden und hat eine Länge von 200 Meter. Allein für die Mauer wurden etwa 100 Tonnen Baustahl verarbeitet. Der Auftraggeber fordert in der Ausschreibung, dass die sichtbaren Oberflächen der Hochwasserschutzwand und des Schöpfwerkes Sichtbetonqualität besitzen müssen was einen hohen technischen Aufwand bei der Ausführung verlangt hat.